

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 50 (1932)
Heft: 47

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 26. Februar
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 26 février
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapporti economici

N^o 47

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 47

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausländische Devisenbestimmungen. — Prescriptions étrangères en matière de
devises. / Italien: Einfuhrverbote. / Norwegen: Herkunftsbezeichnung für Gummiwaren.
/ Einschränkungen im Auslandpostverkehr. — Restrictions dans le service postal interna-
tional. — Restrizioni nel servizio postale internazionale. / Postgüterverkehr, interna-
tionaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements postaux, cours
de réduction.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. 5 % Inhaberoobligation Nr. 9980 der Gewerbekasse Baden per Fr. 1000,
datiert 7. August 1920, fest bis 7. Februar 1935 mit Semestercoupons
per 1. Februar 1932 bis 1. August 1937.
 2. 5 % Inhaberoobligation Nr. 9981 der Gewerbekasse Baden per Fr. 1000,
datiert 7. August 1920, fest bis 19. Februar 1935 mit Semestercoupons
per 1. Februar 1932 bis 1. August 1937.
- Der allfällige Inhaber dieses Titel wird hiermit aufgefordert, dieselben
binnen 3 Jahren, d. h. bis 27. Februar 1935, dem Bezirksgericht Baden
vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 81^a)

Baden, den 24. Februar 1932.

Bezirksgericht.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zü-
rich vom 11. Februar 1932 wurde der Aufruf des folgenden vermissten
Schuldbriefes

Schuldbrief für Fr. 1200, Grundprotokoll Stäfa U.W., Bd. 1, Seite
315/317, d. d. 18. August 1898, Schuldner: Wwe. Maria Magdalena Peter
geb. Baumann, Grundhalden, Stäfa, Gläubiger: Eduard Peter, Spittel, Stäfa,
bewilligt Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskun-
ft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an,
auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief
für kraftlos erklärt würde. (W 80^a)

Meilen, den 18. Februar 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 8. Oktober 1931 wurde der Aufruf des folgenden vermissten Titels
Schuldbrief für Fr. 1000, Grundprotokoll Männedorf, Bd. 1, Seite 411, d. d.
24. Dezember 1894, Schuldner: Jakob Hasler, Rudolfen, untere Bühlen,
Männedorf, Gläubiger: Jakob Hasler, Krämer, am Dorfbach, Männedorf, be-
willigt Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben
kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Be-
zirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos
erklärt würde. (W 479^a)

Meilen, den 22. Oktober 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Fehlmann.

Die hienach aufgeführten Sparhefte lautend auf die Spar- und Leihkasse
in Thun werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 4083 des Peter Marty, Malermeister, in Spiez,
2. Sparheft Sp. Nr. 4274 der Fr. Frieda Wittwer, in Sarnnachthal,
3. Sparheft Nr. 28624 des Felix Bauer, früher in Frobnleiten bei Graz,
nun in Lugano, Via Bertaccio n^o 10,
4. Sparheft Nr. 35529 des Ernst Ryser, Schneidermeister, früher in Ober-
hofen, nun in Hofstetten Nr. 11, Thun,
5. Sparheft Nr. 35530 der Fr. Ida Furer, Schneiderin, früher in Oberhofen,
nunmehrige Ehefrau des Ernst Ryser, Schneidermeister, in Hofstetten
Nr. 11, Thun, und
6. Sparheft Nr. 35617 der Viehzuchtgenossenschaft Sigristwil.

Die allfälligen Inhaber dieser Sparhefte werden aufgefordert, dieselben
innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls diese kraftlos erklärt werden.

Schloss Thun, den 4. Februar 1932.

(W 73^a)

Richteramt Thun,

Der Gerichtspräsident: Danegger.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baumwoll- und Leinenwaren. — 1932. 20. Februar. Firma Samuel
Behrenstamm, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1924, Seite 63),
Baumwoll- und Leinenwaren. Der Inhaber Samuel Lasch Behrenstamm-
Bielinky ist nunmehr Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 2.

Eisenwaren. — 22. Februar. Inhaber der Firma Emil Thalmann, in
Pfäffikon, ist Emil Thalmann, von und in Pfäffikon. Vertrieb von Eisenwaren.
In Auslikon.

Seidenwaren. — 22. Februar. Die Firma Schlesinger & Preperier, in
Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1926, Seite 1855), Handel in
Seidenwaren, Kollektivgesellschaft: Ferdinand Schlesinger und Michael
Preperier, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an
die Firma «Ferdinand Schlesinger» und daheriger Auflösung dieser Kollektiv-
gesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Ferdinand Schlesinger, in Zürich 2, ist Ferdinand Schle-
singer, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich 7. Diese Firma übernimmt
Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Schlesinger & Preperier», in
Zürich 2. Handel in Seidenwaren. Tödistrasse 61.

Schneideratelier. — 22. Februar. Die Firma Hilda Hauser, in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1926, Seite 1383), Schneideratelier, hat Do-
mizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 7, Klobachstrasse 2, woselbst
die Inhaberin auch wohnt.

Textilwaren usw. — 22. Februar. Unter der Firma Emes A.-G. hat
sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 12. Februar 1932
eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb von Textil-
waren aller Art und ähnlichen Erzeugnissen. Das Aktienkapital beträgt
Fr. 5000, eingeteilt in zehn auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien
zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizeri-
sche Handelsamtsblatt. Der aus mindestens zwei Mitgliedern bestehende Ver-
waltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen
Kollektivunterschrift zu zweien. Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind
zurzeit gewählt: Julius Mayer, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident, und
Albert Segal, Vertreter, von Unter-Engstringen, in Zürich. Geschäftslokal:
Scheuchzerstrasse 25, Zürich 6.

Maschinenfabrik usw. — 22. Februar. Die Kommanditgesellschaft
unter der Firma Gebr. Blöchliger & Co., in Stäfa (Urikon) (S. H. A. B. Nr. 9
vom 13. Januar 1930, Seite 78), Maschinenfabrik und Apparatebau, Werk-
stätten für Präzisionsmechanik, unbeschränkt haftende Gesellschafter: Her-
mann Blöchliger und Werner Blöchliger und Kommanditär: J. Hermann
Blöchliger-Treichler, hat sich infolge Ueberganges des Unternehmens in
Aktiven und Passiven an die «Aktiengesellschaft Gebr. Blöchliger & Co.»,
in Urikon-Stäfa, aufgelöst; die Firma wird gelöscht. Die seit 1. Januar 1932
von der Firma «Gebr. Blöchliger & Co.» getätigten Geschäfte gelten für Rech-
nung der genannten Aktiengesellschaft.

Unter der Firma Aktiengesellschaft Gebr. Blöchliger & Co. hat sich, mit
Sitz in Urikon-Stäfa, am 1. Februar 1932 und auf unbeschränkte Dauer
eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der
Weiterbetrieb der bisher von der Kommanditgesellschaft «Gebr. Blöchliger
& Co.», in Urikon-Stäfa, geführten Maschinenfabrik. Die Gesellschaft kann
zur Erreichung ihrer Zwecke auch Patente oder Lizenzrechte kaufen und ver-
kaufen, sich im In- und Auslande an andern Unternehmungen beteiligen
oder solche käuflich erwerben, Darlehen gewähren, Zweigniederlassungen und
Agenturen errichten und überhaupt alles tun, was zur Erreichung des Ge-
schäftszweckes notwendig ist. Das Aktienkapital beträgt Fr. 120,000, einge-
teilt in 280 Aktien Serie A und 200 Aktien Serie B alle zu Fr. 250 und auf den
Namen lautend. Die Aktien Serie B geniessen Vorzugsrechte mit Bezug auf
die Gewinnbeteiligung und den Liquidationserlös gemäss §§ 5 und 31 der
Gesellschaftsstatuten. Diese Aktiengesellschaft übernimmt das bisherige
Unternehmen der Firma «Gebr. Blöchliger & Co.» laut Vertrag vom 1. Fe-
bruar 1932 und gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1931, wonach die Aktiven
Fr. 212,562.04 und die Passiven Fr. 146,384.89 betragen, zum Uebernahme-
preise von Fr. 66,177.15 gegen Uebergabe von 263 voll libierten Gesellschafter-
aktien Serie A und Gutschrift von Fr. 427.15. An diesen 263 Apportaktien
Serie A partizipieren: H. Blöchliger-Tscharnen in Rapperswil mit 161 Stück,
W. Blöchliger-Keller in Urikon mit 23 Stück; H. Blöchliger-Treichler in
Rapperswil mit 47 Stück; C. Tscharnen in Rapperswil mit 25 Stück, und J. Kel-
ler-Oeschger in Rüti (Zürich) mit 7 Stück; und an der Gutschrift: H. Blöchliger-
Treichler mit Fr. 194.70; C. Tscharnen mit Fr. 3.60 und J. Keller-Oeschger
mit Fr. 228.85. Die seit 1. Januar 1932 von der Firma «Gebr. Blöchliger &
Co.» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft.
Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handels-
amtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die
Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch
allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt

die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Hermann Blöehlinger-Tscharnner, Kaufmann, von Ernetschwil (St. Gallen), in Rapperswil, Präsident, und Fritz Schreiber, Ingenieur, von Thuisis, in Davos. Beide führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: In Uerikon.

22. Februar. Unter der Firma **Darlehenskasse Oberembrach** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Oberembrach. Die Statuten datieren vom 7. Februar 1932. Die Genossenschaft ist auf den Genossenschaftsbezirk: Polit. Gemeinde Oberembrach beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit der Mitglieder beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Jakob Peier, Landwirt, von Oberembrach, in Mühlerberg-Oberembrach, Präsident; Adolf Huber, Landwirt, von Oberembrach, in Oberembrach, Vizepräsident; Paul Meier, Lehrer, von Rafz, in Oberembrach, Aktuar; Fritz Bichsel, Landwirt, von Rüegsau (Bern), in Untermettenstetten-Oberembrach, Beisitzer, und Robert Walter, Landwirt, von Wohlen (Bern), in Oberwangenburg-Oberembrach, Beisitzer.

Landesprodukte usw. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Max Staub-Polster**, in Thalwil, ist Max Staub-Polster, von Zürich, in Thalwil. Verkauf von landwirtschaftlichen und Landesprodukten en gros. Sihlhaldenstrasse 12.

Landwirtschaftliche Maschinen. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Hans Stoeker**, in Wädenswil, ist Hans Stoeker, von und in Wädenswil. Handel in landwirtschaftlichen Maschinen (Anlagebau). In der Gisenrüti.

22. Februar. **Milchproduzentengenossenschaft Affoltern b. Zeh.**, in Affoltern b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1923, Seite 1966). Albert Schumacher-Jucker ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Hermann Schwarz, bisher Vizepräsident und Quästor, ist jetzt Präsident und neu wurde als Vizepräsident und Quästor in den Vorstand gewählt Walter Gabathuler, Landwirt, von Wartau (St. Gallen), in Affoltern b. Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Hadernsortierwerk, Putzlappen usw. — 22. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ad. Zeithelm & Co.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1929, Seite 126), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Hadernsortierwerk, Putzlappen, Putzfäden, Handel in Rohprodukten. Einzelprokura wurde erteilt an Rudolf Schellenberg, deutscher Staatsangehöriger, in Winterthur.

Seidenzwirnerie. — 22. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. A. Burckhardt & Co., vormals Beder, Kern & Co.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 16. Dezember 1925, Seite 2097), Seidenzwirnerie, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 7, Casinostrasse 16.

22. Februar. Die **Baugesellschaft Central**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 9. August 1926, Seite 1439), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Stampfenbachstrasse 48, in Zürich 6.

Manufakturwaren, Schneiderfournituren. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Eugen Bosshard**, in Hittnau, ist Eugen Bosshard-Egli, von Ober-Hittnau, in Unter-Hittnau. Handel in Manufakturwaren und Schneiderfournituren. In Unter-Hittnau.

Radioapparate. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Walter Kaufmann**, in Zürich 6, ist Walter Kaufmann, von Etziken (Solothur), in Zürich 6. Handel und Reparatur von Radioapparaten. Bueheggstrasse 104.

Wiesapparate, Wäsche-Compressoren usw. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Johannes Walser**, in Zürich 6, ist Johannes Walser, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 6. Fabrikation von und Handel in Wiesapparaten und Zubehör. Wäsche-Compressoren, Bürsten und Holzwaren, sowie Handel in technischen Neuheiten. Weinbergstrasse 155.

23. Februar. **Adventverlag Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1929, Seite 562). Robert Bähler ist aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident mit Einzelunterschrift wurde neu in den Vorstand gewählt Willy Edener, Prediger, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich.

23. Februar. **Mech. Seidenstoffweberei Adliswil**, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 83 vom 10. April 1928, Seite 693). Gustav Weisbrod-Zürcher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Die Prokura von Gottfried Sehoch ist ebenfalls erloschen. Dr. Adolf Spörri, Rechtsanwalt, von und in Zürich, bisher Mitglied, ist nunmehr Präsident des Verwaltungsrates. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Textilien aller Art. — 23. Februar. **Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 23. Februar 1931, Seite 374), Fabrikation und Handel mit Textilien aller Art, insbesondere Seide und Seidenstoffen usw. Die Unterschrift des Karl Küper ist erloschen.

Krawattenfabrikation. — 23. Februar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 4. Februar 1932:

Inhaber der Firma **Adolf Johann Wildhaber**, in Zürich 3, ist Adolf Johann Wildhaber, von Flums (St. Gallen), in Zürich 3. Krawattenfabrikation. Bremgartnerstrasse 66.

Damenwäsche. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Oscar Albrecht**, in Zürich 3, ist Oscar Albrecht, von Müllheim (Thurgau), in Zürich 3. Fabrikation von Damenwäsche. Seebachstrasse 127.

Fournituren für Sattler und Schuhmacher. — 23. Februar. August Hug und Hans Hug, beide von Adliswil und Ottenbach, in Adliswil, haben unter der Firma **Hug & Co.**, in Adliswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1932 ihren Anfang nehmen wird. Handel in Fournituren für das Sattler- und Schuhmacher-Gewerbe. Kilchbergstrasse 634.

Stahlwaren. — 23. Februar. Die Firma **E. & C. Hartkopf**, in Solingen-Merscheid (Preussen), offene Handelsgesellschaft seit 1. Dezember 1913, Gesellschafter: Edmund Hartkopf und Carl Hartkopf, beide Fabrikanten, deutsche Staatsangehörige, in Solingen-Ohlgs, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Solingen-Merscheid den 24. April 1926, hat in Zürich 1 unter der Firma **E. & C. Hartkopf, Solingen, Filiale Zürich**, eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden Gesellschafter vertreten wird, und für welche an Erieh Sonnensehein, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Prokura erteilt ist. Vertrieb von Stahlwaren. Weinbergstrasse 17.

Beschaffung von Wohnungen. — 23. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Gesellschaft Sonnenbergstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 4. Juni 1931, Seite 1206), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. Februar 1932 aufgelöst. Die Liquidation wird von den bisherigen Vorstandsmitgliedern Jakob Goetz und Paul Dürst durchgeführt, welche für die **Gesellschaft Sonnenbergstrasse in Liq.** weiterhin kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Käse, ehemische Produkte. — 23. Februar. Die Firma **A. Heusser**, in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 221 vom 10. Juni 1902, Seite 881), Käsehandlung, verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Handel in chemischen Produkten.

Seifenfabrikation, chemische Produkte. — 23. Februar. Inhaberin der Firma **Bertha Weber**, in Uster, ist Bertha Weber, von Gossau (Zürich), in Uster. Seifenfabrikation und chemische Produkte. Unterbühlensstrasse.

23. Februar. **Bekleidungs-Aktiengesellschaft vorm. Jakob Häffel**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 15. September 1931, Seite 1990). Dr. Hermann Witzthum ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Marie Rosenberg, Geschäftsleiterin, von Wettswil, in Zürich 4. Die Genannte führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Hafnerei. — 23. Februar. Die Firma **Walter Ammann**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 17. Oktober 1925, Seite 1748), Hafnerei, verzeigt als nunmehrige Geschäftslokal: Bäckerstrasse 24, Zürich 4. Der Inhaber wohnt in Albisrieden.

23. Februar. **Aktiengesellschaft Fritz Wunderli Maschinenfabrik**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 49 vom 2. März 1931, Seite 430). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Fritz Wunderli, Fabrikant, ist erloschen. Der Genannte bleibt jedoch weiter Mitglied des Verwaltungsrates. Die Prokura von Fritz Wunderli, jun., ist ebenfalls erloschen. Der Verwaltungsrat ernannte Emil Pfenninger, Kaufmann, von Bäretswil, in Uster, zum Direktor. Der Genannte führt mit einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder oder mit einem der Prokuristen Kollektivunterschrift.

Mechanische Werkstätte usw. — 23. Februar. Die Firma **Andelfinger, mech. galvan. Anstalt**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1928, Seite 430), mechanische Werkstätte und galvanische Anstalt, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Römergasse 9, in Zürich 1.

Erwerb von Liegenschaften usw. — 23. Februar. **Genossenschaft Bächler Zürich**, Erwerb von Liegenschaften usw., in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 137 vom 17. Juni 1931, Seite 1324). In der Generalversammlung vom 8. Februar 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Die Firma wird daher gelöst.

23. Februar. Die Firma **Emile Benzo, Orchester Odeon**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2113), Uebernahme von Konzert- und Ballmusik, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Februar. Die nachstehenden drei Firmen werden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Radio, Gramophone. — Jakob Käss**, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 126 vom 4. Juni 1931, Seite 1206), Radio- und Grammophon-Spezialgeschäft.

2. **Kunst- und Auktionshaus A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 22. Juni 1931, Seite 1365).

3. **Hans Spälty & Co. Drogenhaus Vito**, in Winterthur 3 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1927, Seite 1655), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hans Rudolf Spälty, Kommanditärin: Susanna Spälty geb. Glarner, Drogen, Kräuter, Kräuterdestillation usw.

Immobilien-genossenschaft. — 24. Februar. **Genossenschaft Traube**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 21. August 1931, Seite 1826). Willy Roth ist aus dem Vorstand ausgeschieden, seine Unterschrift ist damit erloschen. Joh. Georg Fluhrer, bisher Kassier, ist nunmehr Aktuar und Quästor. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1932. 22. Februar. Aus dem Stiftungsrat der **Oberaargauischen Knaben-erziehungsanstalt « Friedau » St. Niklaus bei Koppigen**, mit Sitz in Koppigen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1926), sind Vizepräsident Arthur Bracher und Sekretär Jakob Werren ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Dagegen wurden neu gewählt: als Vizepräsident: Hans Nyffeler, von Huttwil, gew. Vorsteher, in Bern, und als Sekretär und Kassier: Paul Dubach, von Münsingen, Vorsteher, in St. Niklaus. Präsident, Vizepräsident, Sekretär oder Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Frutigen

18. Februar. Der Verein unter der Firma **Schützengesellschaft Reinisch**, mit Sitz an Reinisch, Gemeinde Frutigen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1909, Seite 301), hat in seiner Versammlung vom 20. Oktober 1930 den Beschluss gefasst, sich aufzulösen und im Handelsregister löschen zu lassen; der Verein wird daher im Handelsregister gestrichen.

Bureau Interlaken

24. Februar. Von Amtes wegen werden infolge Konkurses gelöscht:

1. **Gurtner, Kurhaus Hotel Steinbock mit Bahnhofbuffet & Jungfrau-Garage**, in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1928, Seite 1676).

2. **Schreinerei — Marie Mona-Moser**, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 207 vom 7. September 1931, Seite 1931).

3. **Sensen. — Joh. Steuri-Borter**, Sensenhandlung, in Leissigen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1917, Seite 1286).

4. **Eier, Gemüse. — Adolf Nil**, Eier- und Gemüsehandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. Dezember 1925, Seite 2068).

5. **Zigarren. — Fridolin Winteler-Lüdi**, Zigarrenhandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1928, Seite 1159).

Landwirtschaftliche Geräte, Sensen. — 24. Februar. Rosina Steuri geb. Borter, Johanns güterrechtlich getrennte Ehefrau, und Christian Ringgen-Güter, beide von und in Leissigen, haben unter der Firma **Steuri-Borter & Co.**, in Leissigen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Rosina Steuri geb. Borter. Die Firma erteilt Einzelprokura an Johann Steuri-Borter, von und in Leissigen. Handel in landwirtschaftlichen Geräten, Spezialität Sensen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Schmiede, landwirtschaftliche Maschinen. — 24. Februar. Unter der Firma **Gebrüder Muralt** hat sich, mit Sitz in der Bomatt, Gdc. Lauperswil, eine Kollektivgesellschaft gebildet. Gesellschafter sind Johann und Hermann Muralt, von Trub, beide Schmiedmeister, in der Bomatt zu Lauperswil. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1914 ihren Anfang genommen. Die Firma bezweckt den Betrieb einer Schmiede und die Fabrikation und den Handel landwirtschaftlicher Maschinen.

Bureau Nidau

Uhren, Bijouterie, Optik. — 25. Februar. Inhaber der Einzel-firma **Walter Struchen**, in Täuffelen, ist Walter Struchen, von und in Täuffelen. Reparatur und Vertrieb von Uhren, Handel mit Bijouterie- und Optika-waren.

Steinsägerei. — 25. Februar. Inhaber der Einzel-firma **Graziolo Ventura**, in Nidau, ist Graziolo Ventura, italienischer Staatsangehöriger, in Nidau. Steinsägerei.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1932. 20. Februar. **Institut St. Agnes (Institution Ste-Agnès)**, Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 25. September 1925, Seite 1621). An Stelle der zurückgetretenen Schwester Maria Clara Thüringer, deren Unterschrift erloschen ist, wurde als Verwalterin mit Einzelunterschrift gewählt: Schwester Marie Catherine Ritz, von Gmünd (Württemberg), wohnhaft in Luzern.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Schuhhandlung. — 1932. 24. Februar. Inhaber der Firma **Josef Wyrsch-Käslin**, in Buochs, ist Josef Wyrsch-Käslin, von und in Buochs. Schuhhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen usw. — 1932. 23. Februar. **Glaro A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1923 und Nr. 302 vom 26. Dezember 1929). Die Kollektivunterschriften von Dr. Georges Wander, in Neuenegg b. Bern; und Direktor Jakob Schaffner, in Bern, sind erloschen. Kollektivprokura wird erteilt an Hans Wild-Iselin, Kaufmann, von Schwanden und Glarus, in Glarus, in dem Sinne, dass derselbe berechtigt ist, kollektiv mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten rechtsgültig für die Firma zu zeichnen.

23. Februar. **Uher-Konstruktionen-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 215 vom 13. September 1928 und Nr. 290 vom 11. Dezember 1930). Der bisherige Präsident Fritz M. Picker, in Augsburg, ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Das Präsidium wurde dem Verwaltungsratsmitgliede Dr. Johannes Duft, Rechtsanwalt, in St. Gallen, übertragen, welcher wie bisher kollektiv zu zweien zeichnet.

23. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Hypothekar Credit A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1928 und Nr. 14 vom 19. Januar 1932), führt neben der deutschen Firma auch die französische, welche lautet **Banque de Crédit Hypothécaire S. A.**

23. Februar. **Nordostschweizerische Kraftwerke**, mit Hauptsitz in Baden und Zweigniederlassung in Netstal (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1930). Die Firma erteilt Kollektivprokura zu zweien an Ingenieur Robert Hausheer, von Zürich, in Baden.

24. Februar. **Delta Handels-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1929 und Nr. 101 vom 2. Mai 1930). Das Geschäftsdomizil ist vom «Stampf» zu Dr. Hans Balmer, Hauptstrasse, verlegt worden.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Châtel-St-Denis

Hôtel. — 1932. 23. février. La raison **Bertha Liaudat**, à Châtel-St-Denis, exploitation de l'Hôtel des Trois Rois, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du e. du 1^{er} février 1923, n° 26, page 237), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Hôtel. — 23 février. Le chef de la maison **Marie Réalini**, à Châtel-St-Denis, est Marie née Liaudat, épouse d'Albert Réalini, originaire de Colderio (Tessin), à Châtel-St-Denis. Exploitation de l'Hôtel des Trois Rois, à Châtel-St-Denis.

24 février. **La Caisse Raiffeisen de la paroisse de Remaufens**, ayant son siège à Remaufens (F. o. s. du e. du 24 septembre 1908, n° 239, page 1665, et du 18 mai 1911, n° 123, page 842), a, dans ses séances de l'Assemblée générale de la société des 5 février 1928 et 1^{er} mars 1931 désigné comme membres de la direction **Irénée** feu Joseph Tâche, agriculteur, de et à Remaufens, et **François** feu Joseph Dewarrat, agriculteur, d'Attalens, à Remaufens. Dans sa séance du 22 mars 1931, le comité de direction s'est constitué comme suit: président: **François Dewarrat**, prénommé, et **Irénée Tâche**, prénommé, comme membre. **Albert Déglise** (ancien), reste secrétaire. Les signatures de **Denis Vauthey** et de **Alexis Tâche** sont éteintes et radiées. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du comité de direction.

Denrées coloniales. — 24 février. Le chef de la maison **Ernestine Viète**, à Châtel-St-Denis, est Ernestine feu Pierre Viète, originaire de Loewenbourg (Suisse), domiciliée à Châtel-St-Denis. Denrées coloniales.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1932. 5 février. **L'Association de l'Oeuvre du Foyer Gardien**, association dont le siège est à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 25 novembre 1911, n° 262, page 1770), en se fondant sur les art. 52, al. 2, et 60 du C. C. à décidé, dans son assemblée générale du 1^{er} juillet 1931, sa radiation au registre du commerce. L'association est en conséquence radiée, tout en continuant de subsister.

Bureau de Fribourg

Vente d'articles divers. — 23 février. **Bapri S. A.**, société anonyme dont le siège est à Genève, enregistree au registre du commerce de Genève le 21 février 1931, en vertu de statuts du 19 février 1931, modifiés le 3 juillet 1931 et dont l'inscription a été modifiée le 30 juillet 1931 (F. o. s. du c. du 26 février 1931, n° 46, page 408, et du 5 août 1931, n° 179, page 1716), a établi une succursale à Fribourg, sous la même raison sociale. La société a pour objet la vente directe au public d'articles divers au prix de gros, de soldes à prix hors cours et de stocks provenant de faillites et de liquidations. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 250,000, divisé en 2500 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le conseil d'administration se compose de **Henri-Charles Zwahlen**, négociant, de Wahlern (Berne), à Genève, président; **Georges Jeanmonod**, négociant, de Provence (Vaud), à Genève, secrétaire; **Jane Zwahlen née Magnoni**, sans profession, de Wahlern (Berne), à Genève; **Hermann Oederlin**, avocat, de Baden (Argovie), à Genève; **Paul Verdier**, négociant, de nationalité française, à Paris, et **Suzanne de Tesson**, née Verdier, épouse de François de Tesson, sans profession, de nationalité française, à Paris. Bureau de la succursale: Rue de Lausanne n° 37.

24 février. **Hans Blohm**, président, et **Charles Thormann**, membres du conseil d'administration de **Sesostri Société anonyme pour la participation à l'Industrie**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 14 septembre 1928, n° 216, page 1778), ont cessé d'en faire partie. Leur signature, éteinte, est radiée. Pour la nouvelle période statutaire, l'administration sera confiée à un seul administrateur, **Roger Marcuard** (déjà inscrit comme membre du conseil), lequel engagera désormais la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle.

Boulangerie, épicerie. — 24 février. Le chef de la maison **Fernand Stern**, à Noréaz, est **Fernand**, feu **Eugène Stern**, de Fribourg et **Montagny-les-Monts**, à Noréaz. Boulangerie, épicerie.

Solethurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1932. 23. Februar. Die seit dem 31. Oktober 1930, mit Sitz in Pieterlen, im Handelsregister von Büren a. A. unter der Firma **Roskopfuhren Aktiengesellschaft (Roskopf Clocks Limited)** eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1930, Seite 2351), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Februar 1932 durch Statutenänderung den Sitz nach Grenchen verlegt. Die ursprünglichen Statuten sind am 9. Oktober 1930 festgesetzt worden. Die Gesellschaft dauert an unbestimmte Zeit. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Handel mit Uhren, System Roskopf. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 40,000 und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Öffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: **Paul Glocker**, von Basel, Fabrikant, in Grenchen, Präsident, und **Hans Baumgartner**, von Trub, Kaufmann, in Grenchen. Jeder derselben zeichnet mit Einzelunterschrift rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Kapellstrasse 54, in Grenchen.

Bureau Olten-Gösgen

Chemische Produkte. — 20. Februar. Inhaberin der Firma **Gertrud Studer**, in Gunzgen, ist **Gertrud Studer**, Antons, von und in Gunzgen. Handel und Vertrieb von chemischen Produkten.

23. Februar. Die Firma **Jakob Gretener, Autotransporte**, in Olten, Auto-transporte (S. H. A. B. Nr. 112 vom 18. Mai 1931, Seite 1072), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

Wand- und Bodenbeläge usw. — 23. Februar. Die Firma **Casimir von Arx Sohn**, in Olten, Wand- und Bodenbeläge, Baumaterialien und Versicherungen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1928, Seite 16), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

22. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Farb- & Lackfabrik «Eclatin» A. G. Solothurn (Manufacture de Couleurs et Vernis «Eclatin» S. A. Soleure)** (Fabbrica di Colori e Vernici «Eclatin» S. A. Soletta) (Paint- & Varnishworks «Eclatin» Ltd. Solothurn), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1929, Seite 1066), sind die Verwaltungsratsmitglieder **Eduard Pfister**, in Solothurn, und **Alberto Vergnano**, in Turin, ausgeschieden.

Restaurant. — 22. Februar. Die Firma **Fritz Richard-Binz**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1924, Seite 1951), betreibt an

Stelle des Restaurant z. «Rössli» das Restaurant «Rebstock»; Kronengasse Nr. 9.

Teppiche. — 22. Februar. Die Kollektivgesellschaft Meyer & Bitzi, Teppiche, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1927, Seite 611), hat das Geschäftslokal von der Barfüssergasse Nr. 104 an die Hauptgasse Nr. 6 verlegt.

Messerschmiedegeschäft. — 22. Februar. Die Firma Fritz Krieg, Messerschmiedegeschäft en gros und en détail, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 217 vom 10. September 1919, Seite 1590), hat das Geschäftslokal von der St. Urbansgasse Nr. 42 an die Kronengasse Nr. 6 verlegt.

Wirtschaft. — 24. Februar. Inhaberin der Einzelfirma Lina Horlaecher-Oppliger, in Solothurn, ist Lina Horlaecher geb. Oppliger, Ehefrau des Hans Horlaecher, von Villnachern (Aargau), Schriftsetzer, in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb. Restaurant «Amthausplatz», Ringstrasse Nr. 23.

Kinematograph. — 24. Februar. Die Einzelfirma L. Kohler-Stampfli, Betrieb des Kinos Capitol, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 87 vom 17. April 1931, Seite 826), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der bereits bestehenden Firma «Maufred Kohler-Wirz» (S. H. A. B. Nr. 268 vom 17. November 1931, Seite 2446), in Solothurn, übernommen worden.

Restaurant. — 24. Februar. Die Firma Rosa Marti, Wirtschaftsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1924, Seite 682), betreibt an Stelle des Restaurant «National» an der Bahnhofstrasse Solothurn-West, nun das Restaurant «Salmen und Hungaria», Judengasse Nr. 2.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Verwaltung von Beteiligungen. — 1932. 23. Februar. Unter der Firma Servus A.-G. (Servus S. A.) (Servus Ltd.) bildet sich gemäss den Statuten vom 28. Januar und vom 18. Februar 1932, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Paul Oberer, Vizedirektor, von Pratteln, in Birsfelden, Präsident; Arnold Stählin, Direktor, von Lachen (Schwyz), in Basel; Emile Zächmann, Direktor, von Le Loele, in Basel; sie zeichnen je zu zweien. Geschäftslokal: St. Alban-Anlage 1.

23. Februar. Unter der Firma Relief-Druck A.-G. (Impression Relief S. A.) hat sich auf Grund der Statuten vom 16. Februar 1932, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit gebildet zur Herstellung und zum Vertrieb von Drucksachen in Relief. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Paul Rosset, Kaufmann, von Bougy-Villars (Waadt), in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 44.

23. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft für Scholl's orthopädische Spezialitäten, in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. Dezember 1930, Seite 2606), ist Jason Moisley ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Armin Im Obersteg führt nunmehr Einzelunterschrift.

Verwertung von Patenten. — 23. Februar. Walter Kohler, von Lützellüh (Bern), Paul Essig, von Basel, und Fritz Käsermann, von Limpach (Bern), alle in Basel, haben unter der Firma W. Kohler & Co., in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. Februar 1932 begonnen hat. Die Firma wird vertreten durch den Gesellschafter Walter Kohler mit Einzelunterschrift und durch die Gesellschafter Paul Essig und Fritz Käsermann durch Kollektivunterschrift. Verwertung von Patenten. Untere Rebgasse 3.

Verwaltung von Vermögen usw. — 23. Februar. Die Nemo-Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1929, Seite 2413), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Januar 1932 ihren Sitz von Basel nach Zürich verlegt. Die Firma ist daher in Basel erloschen.

Spedition usw. — 24. Februar. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma «Rosenblath vormals Kreidler & Co. G. m. b. H.», in Frankfurt a. Main, eingetragenen im Handelsregister des Amtsgerichtes in Frankfurt a. Main am 3. Februar 1925, errichtet in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma Rosenblath vormals Kreidler & Co. G. m. b. H. Frankfurt Zweigniederlassung Basel. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Januar 1925 abgeschlossen und am 18. Januar 1927 abgeändert worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Speditionsgeschäftes verbunden mit Schifffahrt, Versicherung und Lagerung. Das Stammkapital beträgt Reichsmark 15,000. Alleiniger Gesellschafter ist Ludwig Rosenblath, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M., mit einer Stammeinlage von Reichsmark 15,000. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Geschäftsführer ist Ludwig Rosenblath, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M. Er sowie der Geschäftsführer der Filiale, Walter Friedrich, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, zeichnen einzeln für die Filiale. Geschäftslokal: Erlenstrasse 15.

Tuch- und Manufakturwaren. — 24. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Hess Frères Société Anonyme en Liq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 3. September 1931, Seite 1906), Handel in Tuch- und Manufakturwaren etc., ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Weine, Spirituosen. — 24. Februar. Inhaber der Firma Ittin-Schwab, in Basel, ist Johann Ittin-Schwab, von Wenslingen, in Binningen. Handel in Weinen und Spirituosen. Steinvorstadt 48.

Waren aller Art usw. — 24. Februar. Inhaber der Firma Dr. Werner Jacob, in Riehen, ist Dr. Werner Jacob-Hahn, von St. Gallen, in Riehen. Vertretung und Vertrieb von Waren aller Art. Patentverwertung. Morystrasse 12, in Riehen.

Bau und Betrieb von Elektrizitätsanlagen. — 24. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Apparat A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 177 vom 3. August 1931, Seite 1687), Bau und Betrieb von Elektrizitätsanlagen etc., ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Elektrotechnische Artikel. — 24. Februar. Die Zweigniederlassung Basel der Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Holzmann & Laile, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Freiburg i. Br. (S. H. A. B. Nr. 82 vom 11. April 1931, Seite 780), Handel in elektrotechnischen Artikeln etc., wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

24. Februar. Unter der Firma «LUA G» Lift Unterhalt A. G. Basel hat sich auf Grund der Statuten vom 20. und 22. Februar 1932, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zur Ausführung und zum Unterhalt von Liftanlagen, sowie zur Ausführung sonstiger Arbeiten der Baubranche. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Ulrich Schumacher, Ingenieur, von Altstätten (St. Gallen), in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schützengraben 17.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Kosmetische und Reformartikel. — 1932. 23. Februar. Inhaber der Firma Wilhelm Würger, in Aesch, ist Wilhelm Würger-Kuratle, von Raieth (Baden), wohnhaft in Aesch. Handel in kosmetischen und Reformartikeln, Versand einschlägiger Literatur. Haslirainweg Nr. 21.

Restaurant. — 23. Februar. Die Firma Agostino Pleri, Betrieb des Restaurants zur Krone, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1930, Seite 2258), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Motorräder, Velos, Nähmaschinen usw. — 23. Februar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund des Beschlusses des Regierungsrats des Kantons Basel-Landschaft vom 12. Februar 1932 als Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 26 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890.

Inhaber der Firma Albert Ley, ist Albert Ley, von Rothenfluh (Basel-Land), in Binningen. Handel in Motorrädern, Velos und Nähmaschinen, Reparaturwerkstätte. Amerikanerstrasse 16.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1932. 22. Februar. Unter der Firma Drogenhaus «Rito» Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Stein a. Rh., auf unbeschränkte Dauer am 18. Februar 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Drogen und Chemikalien und die Fabrikation von kosmetischen und pharmazeutischen Spezialitäten. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmungen gleicher Art beteiligen, Liegenschaften erwerben, pachten, verpachten und veräußern. Die Gesellschaft kann Filialen errichten, wovon der Verwaltungsrat beschliesst. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 30 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Mitglieder, welche zur Geschäftsführung delegiert sind. Er setzt die Zeichnungsberechtigung fest und ernennt die Prokuristen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Hermann Merz, Drogist, von und in Stein a. Rh. Geschäftslokal: Haus «zum Schneebühl», in Stein a. Rh.

Projektierung und Leitung von Bauten usw. — 23. Februar. Karl Scherrer, von Neunkirch und Schaffhausen, und Paul Meyer, von Schaffhausen und Wilehingen, beide in Schaffhausen, haben unter der Firma Scherrer & Meyer, in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1925 ihren Anfang nahm. Projektierung, Planbearbeitung und Bauleitung von Bauten aller Art, Beratungen und Gutachten, Expertisen. Schwertstrasse 13.

Appenzell L.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Manufakturwaren, Bettwaren, Schuhe. — 1932. 19. Februar. Inhaber der Firma Sutter-Koller, in Hirschberg-Appenzel (Bezirk Rüte), ist Johann Sutter-Koller, von und wohnhaft in Appenzel am Hirschberg. Der Ehefrau des Firmainhabers Marie Sutter-Koller wurde Einzelprokura erteilt. Manufakturwaren, Bettwaren- und Schulhandlung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1932. 20. Januar. Die Käsergesellschaft Mosnang, Genossenschaft, mit Sitz in Mosnang (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1930, Seite 2002), hat sich in der Hauptversammlung vom 22. Dezember 1930 neue Statuten gegeben. Dabei wurde die Firma abgeändert in Käsergenossenschaft Mosnang. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet auf Grund schriftlicher Anmeldung die Hauptversammlung; letztere setzt ein eventuelles Eintrittsgeld fest. Im Todesfälle eines Mitgliedes treten die Erben, welche die Liegenschaft weiter betreiben, in die gleichen Rechte und Pflichten des Erblassers ein. Im Falle der Veräußerung einer Liegenschaft oder Teile solcher an Nichtgenossenschafter, hat der Verkäufer dafür zu sorgen, dass der Käufer Rechte und Pflichten des Verkäufers in der Genossenschaft übernimmt, Geschiedt dies nicht, so hat der Verkäufer der Genossenschaft pro Juehart Fr. 20 zu entrichten. Ohne Bewilligung der Kommission darf an Drittpersonen keine Miete abgegeben werden. Uebertretungen dieses Verbotes werden mit Konventionalstrafe belegt, die von der Kommission festgesetzt wird. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangen dreimonatiger schriftlicher Kündigung erfolgen. Mitglieder, welche trotz Mahnung oder in gröblicher Art ihre Mitgliedschaftspflichten verletzen, oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können durch Beschluss der Kommission ausgeschlossen werden. Dem Ausgeschlossen steht das Rekursrecht an die Hauptversammlung offen. Austretende verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Wird die Genossenschaft jedoch innert einem Jahr nach dem Austritt liquidiert, so hat der Austretende die gleichen Pflichten und Rechte gegenüber der Genossenschaft, wie die übrigen Mitglieder. Die Kommission besteht nunmehr aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt. Zum Präsidenten wurde bestimmt der bisherige Kassier Gallus Brändle; zum Aktuar das bisherige Vorstandsmitglied Johann Brändli; zum Vizepräsidenten das bisherige Vorstandsmitglied Alois Gmür, und als weiteres Vorstandsmitglied Josef Kläger; sämtliche Landwirte, von und in Mosnang. Johann Gämperle, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift, sowie diejenige des verbleibenden Vorstandsmitgliedes August Brändle sind erloschen.

Buchdruckerei. — 20. Februar. Der Inhaber der Firma G. Meyer, Bücher- und Zeitschriftenverlag, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1924, Seite 1205), hat die Filiale in Rapperswil aufgegeben. Die Firma ist daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen. Aktiven und Passiven der Filiale Rapperswil gehen auf die neue Firma «Carl Meyer» über.

Inhaber der Firma Carl Meyer, in Rapperswil, ist Carl Meyer, von Unterhalla und Oerlikon, in Zollikoberg. Diese Firma übernimmt Aktiven und

Passiven der erloschenen Filiale Rapperswil der Firma « G. Meyr ». Buchdruckerei; Alpenstrasse.

Wäsche, Trikotagen. — 20. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Rosa Grob**, in Steinach, ist Frau Rosa Grob, von Wetzikon (Zürich), in Steinach. Handel in Wäsche und Trikotagen; Hauptstrasse 87.

Wagenfett, Lederöl usw. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Alois Hirt**, in Uzwil, ist Alois Hirt, von Würenlingen, in Uzwil (Gemeinde Henau). Handel mit Wagenfett, Lederöl und chemischen Produkten; Bahnhofstrasse.

Wäsche. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Alfred Ottinger**, in St. Gallen C., ist Alfred Ottinger, von Urnäsch, in St. Gallen C. Fabrikation und Handel in Wäsche; St. Jakobstrasse 27c.

Suppeneinlagen. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Paul Kringel**, in Bruggen-St. Gallen W., ist Paul Karl Kringel, von Deutschland, in Bruggen-St. Gallen W. Fabrikation und Handel in Suppeneinlagen en gros; Austraße 20.

Coiffeurartikel. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Carl Brändle**, in Wil, ist Jakob Carl Brändle, von Deutschland, in Wil. Coiffeurartikel; St. Peterstrasse 24.

Stickeriein. — 22. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma « A. Koller & Co. », Stickeriefabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1923, Seite 450), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **A. Koller & Co. in Liq.** durch den Liquidator **Louis Mertz**, Kaufmann, von Herisau, in St. Gallen C., mit Einzelunterschrift besorgt. Die Unterschrift des unbeschränkt haftenden Gesellschafters **Arnold Koller** ist erloschen.

Kaffee. — 22. Februar. Die Firma **Arnold Weiss**, Kaffeegeschäft, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1925, Seite 2159), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Entwürfe für Stickerei usw. — 22. Februar. Die Firma **Walter Hugentobler**, Erstellen von Entwürfen für Stickerei, Kunstgewerbe und Graphik, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1929, Seite 874), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Reklameartikel. — 1932. 22. Februar. Inhaberin der Firma **Etter-Ammann**, in Zihlschlacht, ist Frau Margrit Etter geb. Ammann, von Andwil (Thurgau), in Zihlschlacht. Die Firmalinhaberin erteilt Prokura an ihren Ehemann **Paul Etter**, von Andwil, in Zihlschlacht. Zwischen den beiden Ehegatten besteht vertragliche Gütertrennung. Fabrikation von Reklameartikeln.

22. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Stettfurt**, in Stettfurt (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1930, Seite 2426), hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Januar 1932 die Statuten revidiert. Die Firma lautet nunmehr **Käsergenossenschaft Stettfurt**. Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb einer Käserei durch Erstellung der erforderlichen Gebäulichkeiten und Unterhalt der nötigen Einrichtungen: Gebäulichkeiten und Einrichtungen werden an einen Käser verpachtet. Mitglieder der Genossenschaft sind alle diejenigen, welche ihr bisher angehört und die gegenwärtigen Statuten unterzeichnet haben. Neuaufnahmen erfolgen auf Grund einer schriftlichen Anmeldung an den Präsidenten durch die Generalversammlung, unter Festsetzung eines Eintrittsgeldes von Fr. 300 bis 500. Die jeweilige Höhe des zu entrichtenden Eintrittsgeldes wird von der Generalversammlung von Fall zu Fall bestimmt. Die Genossenschaft hat das Recht, Eintrittsuchende aufzunehmen oder abzuweisen. Jeder Genossenschafter hat die Pflicht, sämtliche Milch, welche er nicht für seinen Haushalt oder zur Aufzucht von Kälbern bedarf, in die Hütte zu liefern. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt erfolgt auf Grund eines schriftlichen Austrittsgesuches an den Präsidenten unter Einhaltung einer vierwöchentlichen Kündigungsfrist. Ein Austrittsgeld wird nicht erhoben. Bei Verkauf, Abtretung oder Erbschaft der Liegenschaft eines Genossenschafters kann der Nachfolger innerhalb dreier Monate durch schriftliche Beitrittserklärung in die Rechte und Pflichten des ausscheidenden Mitgliedes treten. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen eigentlichen Gewinn. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Kassier **Otto Lüthi** zeichnet daher von nun an kollektiv mit dem Präsidenten oder Aktuar für die Genossenschaft. **Jakob Schildknecht** ist aus dem Vorstand ausgetreten. An seiner Stelle wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt **Emil Diener-Ammann**, Landwirt, von Fischental, in Stettfurt.

Obst, Samenhandlung. — 22. Februar. Die Firma **Paul Löffler**, Obst- und Samenhandlung, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 242 vom 1. Oktober 1921, Seite 1921), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Samen- und Blumenzweibelhandlung. — 22. Februar. Inhaberin der Firma **Pauline Löffler**, in Frauenfeld, ist Wwe. **Pauline Löffler** geb. Wagner, deutsche Staatsangehörige, in Frauenfeld. Samen- und Blumenzweibelhandlung. Thundorferstrasse 16.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Fabbrica di confetti, ecc. — 1932. 23 febbraio. La ditta **Filippo Fedele succ. a società anonima M. Pismi**, in Locarno, fabbrica di confetti, ecc. (F. u. s. di c. del 17 aprile 1925, n° 87, pagina 647), notifica la modificazione avvenuta nel cambiamento della località e dicitura da: « Via alla Motta n° 5 (fabbrica in Ascona) » in « Quartiere di Campagna ».

Distretto di Mendrisio

Ciocolati. — 22 febbraio. Titolare della ditta individuale **Riccardo Ubezio**, in Chiasso, è **Riccardo Ubezio** fu **Lorenzo**, di Ronago (Italia), domiciliato a Chiasso. Rappresentante della Fabbrica Ciocolati Macstrani S. A., San Gallo. Corso St. Goltardo N. 97.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Chaussures, fleurs, fruits. — 1932. 22 février. La raison **Albino Vecelli**, à Leysin, chaussures (F. o. s. du c. du 11 août 1931), a modifié son genre de commerce en « Chaussures, fleurs et fruits ».

Bureau de Lausanne

Hôtel. — 22 février. La raison **Jules Lavauchy**, à Lausanne, exploitation d'un hôtel et café (F. o. s. du c. du 24 avril 1926), est radiée ensuite de mise de commerce.

Importation de chareuterie. — 22 février. Le chef de la maison **Samuel Petit**, à Renens, est **Samuel Petit** allié **Wüthrich**, de Crissier, à Renens. Importation de chareuterie. Place de la Gare 8, à Renens.

Hydrocarbures et carburants, etc. — 22 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 janvier 1932, la société anonyme **Socal S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 novembre 1929), a révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits antérieurement publiés. Le capital social de fr. 950,000, divisé en 1900 actions de fr. 500 a été réduit à fr. 380,000 par la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 500 à fr. 200. Le capital social de fr. 380,000 a ensuite été augmenté à fr. 600,000, par l'émission de 1100 actions nouvelles de fr. 200 chacune, entièrement libérées. Le capital social de fr. 600,000 est divisé en 3000 actions de fr. 200 chacune, nominatives. L'assemblée générale ordinaire du dit jour a pris acte de la démission de l'administrateur **Alexandre Moriaud**, lequel est radié. Elle a élu en qualité d'administrateurs: **Marc Vibert**, d'Avusy (Genève), conseiller commercial de Socal S. A., domicilié à Genève, et **Jean Perrin**, d'Epandes et La Chaux-de-Fonds, directeur de Socal S. A., domicilié à Lausanne. Ils conservent la signature sociale qu'ils avaient jusqu'ici en qualité de directeurs. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: **Jacques-Gabriel Vernes**, à Paris, président et administrateur-délégué; **Roger Ehrhardt**, à Schiltigheim (Alsace, France); **Paul Fatio**, à Bellevue (Genève); **Marc Vibert**, à Genève, et **Jean Perrin**, à Lausanne (tous inscrits). Dans sa séance du 18 novembre 1931, le conseil d'administration a conféré procuration à **Robert Nicolet**, de Villeneuve, et **Louis Wagnière**, de Rueyes (Vaud), les deux à Lausanne. Les fondés de procuration déjà inscrits sont: **Marcel Monney** et **Pierre Dupérier**. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué **Jacques-Gabriel Vernes**, ou par la signature collective deux à deux des directeurs et fondés de procuration.

22 février. Sous la raison sociale **Société Immobilière de la Rue du Pré du Marché n° 20**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 20 février 1932. La société a pour but l'achat, la mise en valeur, la gérance et la vente de tous immeubles bâtis ou non, et notamment l'achat, pour le prix de francs 215,000 de l'immeuble sis à Lausanne, Rue du Pré du Marché n° 20. La société pourra également s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires immobilières. Le capital social est de fr. 60,000, divisé en 60 actions de fr. 1000 chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications seront faites par insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par les signatures collectives de deux administrateurs, sous réserve du cas où l'assemblée générale ne désignerait qu'un seul administrateur, cas dans lequel celui-ci engagerait la société par sa seule signature. A été désigné comme seul administrateur **André de Coulon**, de Neuchâtel et Eclépens, biologiste, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Galeries du Commerce, bureaux **Pierre de Rham**, gérant.

22 février. Sous la raison sociale **Société Immobilière de l'Avenue de la Gare n° 18**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 20 février 1932. La société a pour but l'achat, la mise en valeur, la gérance et la vente de tous immeubles bâtis ou non, et notamment l'achat, pour le prix de fr. 130,000 de l'immeuble sis à Lausanne, Avenue de la Gare n° 18. La société pourra également s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires immobilières. Le capital social est de fr. 60,000, divisé en 60 actions de fr. 1000 chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications seront faites par insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. La société est valablement engagée par les signatures collectives de deux administrateurs, sous réserve du cas où l'assemblée générale ne désignerait qu'un seul administrateur, cas dans lequel celui-ci engagerait la société par sa seule signature. A été désigné comme seul administrateur **Placide Nicod**, de Malapalud, docteur-médecin, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue de la Gare 26, chez **Placide Nicod**.

22 février. **Garage de l'Est S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 avril 1931). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 11 février 1932, pris acte de la démission de l'administrateur **Francis Meylan**, dont la signature est radiée. Les administrateurs restants sont: **Jean-Louis Dufour**, président, et **Jean Affolter**, secrétaire. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureaux de la société: à Lausanne, Passage **Vincent Perdonnet** 3.

23 février. Dans son assemblée générale du 17 février 1932, la **Société Immobilière du Plateau de Béthusy**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 août 1930), a nommé administrateur **James Gueydan**, d'Epandes (Vaud), stagiaire notaire, à Lausanne, avec signature individuelle, en remplacement de **Jean Dentan**, démissionnaire, dont la signature est radiée. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue des **Tilleuls** 8, chez **François Gueydan** de **Roussel**.

Bureau de Morges

22 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1931, la société anonyme **Comptoir Vinicole de Renens-Gare S. A.**, dont le siège est à Chavannes par Renens (F. o. s. du c. des 23 mai 1927, n° 119, page 948; 27 juillet 1928, n° 174, page 1467; 27 octobre 1930, n° 251, page 2192), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Moudon

22 février. Dans ses assemblées générales des 17 janvier et 15 février 1932, la **Société de laiterie de Rossenges**, société coopérative, dont le siège est à Rossenges (F. o. s. du c. des 26 février 1891, page 166, et 5 juillet 1917, page 1095), a nommé président **Robert Débaz**, de Rossenges, et secrétaire **Rodolphe Pulver**, fils, d'Oberbalm, les deux agriculteurs, à Rossenges, en remplacement de **Louis Dutoit**, décédé, et **Charles Burger**, démissionnaire, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Le président et le secrétaire signent collectivement au nom de la société.

22 février. La **Société de la machine à battre le blé de Chesalles**, société coopérative, dont le siège est à Chesalles (Moudon) (F. o. s. du c. des 22 février 1911, page 291, et 3 août 1922, page 1499), a, dans son assemblée générale du 11 février 1932, nommé secrétaire **Robert Durussel**, fils de **Jules**, de Chesalles, y domicilié, agriculteur, en remplacement de **Louis Oulevcy**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1932. 22 février. La Société de la cuisine populaire du Locle, société anonyme en liquidation, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 28 janvier 1886, n° 8, et 24 juin 1921, n° 157, page 1281), est radiée sa liquidation étant terminée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Epicerie, denrées coloniales. — 22 février. Le chef de la maison Alphonse Thiébaud, à Fleurier, est Paul-Alphonse Thiébaud, de Buttens, domicilié à Fleurier. Epicerie, denrées coloniales. Rue du Temple 16.

Bureau de Neuchâtel

Tissus et confections. — 20 février. Le chef de la maison William Landry, à Neuchâtel, est Louis-William Landry, des Verrières, domicilié à Neuchâtel. Tissus et confections. Faubourg de l'Hôpital n° 16.

20 février. Selon procès-verbal authentique reçu Frédéric-A. Wavre, notaire, la Société Immobilière « JAFAB S. A. », société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 mai 1930, n° 123, page 1144), a, dans son assemblée générale ordinaire du 2 février 1932, révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés. Le capital actions de fr. 20.000 est totalement libéré. Il est composé de 10 actions nominatives de fr. 2.000 chacune. L'art. 7 des statuts est supprimé et l'art. 4 est modifié en conséquence. A été nommé seul administrateur avec signature sociale en remplacement de Antoine-Joseph Bura, décédé, dont la signature est radiée, Gustave-Edmond de Coulon, ingénieur, de et à Neuchâtel. Bureaux: Etude Wavre, notaires, Palais Rougemont.

22 février. Aux termes d'acte reçu F. Junier, notaire, à Neuchâtel, le 16 février 1932, et statuts du 15 février 1932, il a été constitué sous la dénomination de Manufacture et commerce de rideaux S. A., une société anonyme ayant pour objet la fabrication, l'achat et la vente de tous genres de rideaux et articles similaires. Son siège est à Neuchâtel; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 7.500, divisé en 15 actions nominatives de fr. 500. La société reprend de Blanda Gast-Haeffel, un lot de marchandises sur la base d'un inventaire en date du 16 février 1932; en rémunération de cet apport, il est remis à Blanda Gast fr. 3.000 en 6 actions de fr. 500 chacune entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un ou plusieurs membres nommés pour deux ans. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque membre du conseil d'administration; l'administration peut déléguer la signature à un fondé de pouvoirs et déterminer s'il signe collectivement ou non. Pour la première période a été désigné comme administrateur, Blanda Gast-Haeffel, originaire de Granges (Soleure), négociante, à Neuchâtel. La société donne procuration avec signature individuelle à François Gast-Haeffel, commerçant, de Granges (Soleure), domicilié à Neuchâtel. Siège social: Avenue des Alpes, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Spécialités alimentaires. — 1932. 22 février. Georges-Joseph-Jean Descombes et Charles-Eugène Descombes, tous deux fils de Jean-François Descombes, de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Descombes frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1928. Représentation de spécialités alimentaires, produits et articles divers. 37, Boulevard Georges-Favon.

Crèmerie. — 22 février. La raison William Bächtold, exploitation d'une crèmerie, à l'enseigne « A la Marquise », à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1929, page 2420), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Vins, sirops et liqueurs. — 22 février. Le chef de la maison Albert Delley, à Genève, est Hérbert-Léon dit Albert Delley, de Delley (Fribourg), domicilié à Genève. Commerce de vins, sirops et liqueurs. 12, rue Henri-Blanvalet.

22 février. La Société Immobilière de Beauséjour C., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1930, page 381), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 19 février 1932, accepté la démission de Jules Prebandier, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur, Lucien Désert, directeur de banque, de Chêne-Bougeries, à Genève, avec signature individuelle.

Articles et sacs en papier, etc. — 22 février. Rossiaud Frères, Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1932, page 47). Dans sa séance du 17 février 1932, le conseil d'administration a conféré procuration collective à deux à Aline Rossiaud, de et à Genève, et à Louisa-Cécile Parisod, de Châtellard (Vaud), à Genève, lesquelles engageront la société en signant collectivement entre elles ou l'une d'elles avec un administrateur.

22 février. La Laiterie de Sézenove, société coopérative ayant son siège à Sézenove (Bernex) (F. o. s. du c. du 16 février 1928, page 307), a, dans son assemblée générale du 23 janvier 1932, modifié ses statuts, notamment en ce sens que le droit d'entrée des sociétaires est fixé à nouveau comme suit: 1^{re} catégorie, de 1 à 2 vaches, fr. 50, 2^e catégorie, de 3 à 5 vaches, fr. 100, 3^e catégorie, au-dessus de 5 vaches, fr. 150. Les sociétaires entrés dans la société depuis le 1^{er} janvier 1932 et qui passeront, par suite de l'augmentation de leur bétail, dans une catégorie supérieure, payeront la différence du droit d'entrée et devront se conformer aux autres dispositions statutaires. Dans la même assemblée, la société a renouvelé son comité comme suit: Camille Dethurens (inscrit), nommé président, lequel engage seul la société; Michel Mauris, François Vigny (inscrits); Jacob Berger, de Fabri (Berne), et John Mauris, de Bernex, tous deux agriculteurs, à Sézenove. Les anciens membres du comité Fernand Dethurens, président, et Henri Macheret, sont radiés et les pouvoirs du premier éteints.

Participation à toutes entreprises financières, etc. — 22 février. Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 18 février 1932 et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de « Holreja », une société anonyme ayant pour objet de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 20.000, divisé en 200 actions de fr. 100 chacune.

Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Le conseil d'administration est composé de Marcel-Alfred-Auguste de Seigneux, expert-conseil, de Lausanne et Genève, à Genève, unique administrateur, avec signature sociale. Siège social: Rue Diday 8, chez de Seigneux.

22 février. Aux termes de statuts dûment signés en date du 16 février 1932, et suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le même jour, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de Caisse paritaire d'assurance-chômage du groupement des établissements de crédit de Genève, une société coopérative régie par les dispositions des art. 678 et suivants du Code fédéral des obligations. La société a son siège à Genève. Sa durée est illimitée. La caisse a pour but d'atténuer au moyen de l'assurance, la perte de gain résultant du chômage involontaire, total ou partiel, des assurés, par le versement d'indemnités de chômage selon les normes fixées dans les statuts. La caisse exclut de son activité tout but lucratif ou étranger à la lutte contre le chômage. La caisse se conforme aux dispositions de la législation fédérale et cantonale relative à l'assurance-chômage, aux fins d'obtenir les subsides prévus par cette législation en faveur des caisses paritaires. Les patrons et employés répondant aux conditions fixées ci-après peuvent s'affilier à la caisse pour autant qu'ils ne font pas déjà partie d'une institution analogue. Les demandes d'admission doivent être présentées par écrit au comité: a) patrons: peuvent faire partie de la caisse, en dehors des sociétés qui lui sont affiliées dès l'origine, les entreprises et groupements d'entreprises établies dans le canton de Genève, qui sont agréées par l'assemblée des délégués à la majorité des trois quarts des voix; b) employés: peuvent faire partie de la caisse, pour être mis au bénéfice de ses prestations d'assurance, les employés engagés à titre définitif dans l'entreprise d'un patron affilié, à condition: 1. qu'ils aient 18 ans révolus; 2. qu'ils aient leur domicile légal en Suisse; 3. qu'ils jouissent d'une capacité de travail normale, ce dont le comité pourra demander la justification par un certificat médical. Les employés provisoires et les apprentis ne peuvent faire partie de la caisse. Tout assuré, membre de la caisse, quittant un patron affilié et s'engageant chez un autre patron également affilié, continue de droit de faire partie de la caisse, dès son premier jour de travail chez son nouveau patron. La qualité de membre de la caisse et les droits qui y sont attachés se perdent: a) pour les patrons: 1. par la démission qui doit être annoncée par écrit au comité au moins six mois à l'avance et pour la fin d'un semestre; 2. par la liquidation de l'entreprise; 3. par le transfert du siège de l'entreprise hors du canton de Genève; b) pour les employés: 1. par la démission, qui doit être annoncée par écrit au comité au moins 3 mois à l'avance et pour la fin d'un trimestre; 2. par le décès; 3. par le transfert de leur domicile légal de Suisse à l'étranger; 4. par suite d'incapacité permanente de travail ou lorsque l'assuré est atteint d'une incapacité de travail telle qu'il ne peut plus être pris sérieusement en considération par le service public de placement; 5. lorsque l'assuré cesse d'être lié par un contrat de travail à un patron faisant partie de la caisse, sauf cas prévus aux statuts; c) pour les patrons et les employés: 1. par leur affiliation à une autre caisse d'assurance-chômage; 2. par leur exclusion, pour retard de deux mois dans le paiement de leurs cotisations; 3. par leur exclusion, en raison de faits reconnus par le comité comme portant atteinte aux intérêts de la caisse. Les sociétaires sortant de la caisse n'ont aucun droit à l'avenir social et perdent tous droits aux prestations de la caisse. Toutefois, les assurés qui quittent la caisse pour des raisons indépendantes de leur volonté, par exemple parce que leur patron cesse de lui être affilié, sont maintenus au bénéfice des prestations statutaires de la caisse (pour un montant maximum de 90 indemnités journalières pleines) pendant une année dès la perte de leur qualité de sociétaire, pour autant qu'ils ont payé leurs cotisations échues au moment de leur sortie de la caisse. Cette prolongation temporaire de l'assurance prend fin si l'assuré s'est affilié à une autre caisse d'assurance-chômage qui assume volontairement le paiement d'indemnités durant cette même période. Les membres de la caisse n'ont individuellement aucun droit à l'avenir social en dehors des prestations d'assurance prévues par les statuts. D'autre part, l'avenir social répond seul des engagements de la caisse et toute responsabilité personnelle des sociétaires est exclue à cet égard. Les prestations de la caisse et ses frais généraux sont couverts: a) par les primes des employés assurés; b) par les contributions des patrons; c) par les subsides de la confédération et du canton de Genève; d) par les contributions volontaires et autres libéralités. Les primes et les contributions prévues sous lettres a et b ci-dessus, doivent être calculées de manière à couvrir au moins le 30 % des indemnités journalières payées aux assurés, même si les contributions des pouvoirs publics excèdent au total le 70 % de ces indemnités. Ces primes payées par les employés et contributions payées par les employeurs, ne pourront être respectivement inférieures à fr. 4 pour un traitement au-dessous de fr. 3240 et fr. 6 pour un traitement supérieur. Les primes des employés assurés sont proportionnelles à leur traitement qui n'est toutefois pris en considération par la caisse que jusqu'à concurrence de fr. 7200 par an, même si le salaire de l'assuré est supérieur à ce chiffre. Les contributions des patrons sont égales au montant des primes de leurs employés assurés et sont versées en même temps à la caisse. Les organes de la caisse sont: a) l'assemblée des délégués; b) le comité; c) les contrôleurs. La caisse est administrée par un comité de 7 membres, savoir: a) le président; b) trois patrons et trois employés, tous sociétaires, désignés par l'assemblée des délégués pour une durée de trois ans et immédiatement rééligibles. Le comité représente la caisse vis-à-vis des tiers. Il désigne les personnes ayant qualité pour engager la caisse par leur signature. Il a décidé, dans sa séance du 16 février 1932, de conférer le pouvoir de représenter la société vis-à-vis des tiers à Claude-Marc, soit Claudius Arlaud, ancien sous-directeur de la Banque Nationale Suisse, de et à Genève, président; Alfred-Henri-Nicolas Roemer, sous-directeur de la Banque Fédérale S. A., de la Chaux-de-Fonds, à Genève, trésorier; Alfred Berchten, employé à la Banque Populaire Suisse, de St-Stephan (Berne), à Versoix, secrétaire. La société sera engagée par la signature du président avec celle du trésorier ou par la signature du président avec celle du secrétaire. Les autres membres du comité sont: Alfred Kern, sous-directeur de la Société de Banque Suisse, de Bâle, à Cointrin; Gaspard Wetterwald, sous-directeur du Crédit Suisse, de Schötz (Lucerne), à Genève; Robert Moachon, employé à la Banque Commerciale de Bâle, de Meinier, à Genève; Henri Richle, employé à l'Union de Banque Suisse, de Butschwil (St-Gall), à Genève. Siège social: 6, Corratierie (« Société de Banque Suisse »).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausländische Devisenbestimmungen

Wir machen die Leser des Schweizerischen Handelsamtsblattes auf die Rubrik «Ausländische Devisenbestimmungen» aufmerksam, die regelmässig in den «Wirtschaftlichen Mitteilungen», dem Wochenorgan der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (Redaktion: Lausanne, Case postale 20545), erscheint. Die schweizerischen Exporteure haben alles Interesse, diese aus offizieller und privater Quelle stammenden Angaben zu beachten.
43. 22. 2. 32.

Prescriptions étrangères en matière de devises

Nous attirons l'attention des lecteurs de la Feuille officielle suisse du commerce sur la rubrique consacrée spécialement aux prescriptions étrangères en matière de devises, paraissant régulièrement dans les «Informations Economiques», organe hebdomadaire de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale (rédauction: Lausanne, case postale 20545). Les exportateurs consulteront avec profit cette rubrique qui est tenue à jour sur la base de documents de source officielle et privée.
43. 22. 2. 32.

Italien — Einfuhrverbote

Durch ein im italienischen Amtsblatt vom 17. Februar 1932 veröffentlichtes Ministerialdekret vom 14. gl. Mts. sind neu Einfuhrverbote für frische, auch gefrorene, Fische, Baumwollgarne für den Kleinverkauf hergerichtet, Wollgewebe und gewöhnliche Seife erlassen worden.

Diese Verbote finden jedoch keine Anwendung auf Länder, die kraft Verträgen Anspruch auf die Befreiung von Einfuhrverboten haben, und auf Länder, die autonom die italienischen Erzeugnisse keinen einfuhrbeschränkenden Massnahmen unterwerfen.

Wie die bisherigen italienischen Einfuhrverbote wirtschaftlicher Natur, gelangen auch die obgenannten auf die schweizerischen Waren nicht zur Anwendung.
47. 26. 2. 32.

Norwegen — Herkunftsbezeichnung für Gummiwaren

Zur Ergänzung des norwegischen Gesetzes über Ursprungsmarken vom 21. Juni 1929 wurden am 12. Februar Bestimmungen über die Herkunftsbezeichnungen von Gummischuhzeug und verschiedenen andern Gummiwaren erlassen. Danach müssen ausländische Gummiwaren, die in Norwegen abgesetzt werden sollen, geprägt, gedruckt, gestempelt oder vervielfältigt die Aufschrift tragen: «ausländisch» oder «fabriziert in . . . » (Name des Herkunftslandes). Die Angabe darf auch in einer in Norwegen leicht verständlichen fremden Sprache angebracht werden.

Die genaueren Bestimmungen können bei der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements eingesehen oder schriftlich erfragt werden.
Die neuen Vorschriften treten am 12. Mai 1932 in Kraft.
47. 26. 2. 32.

Einschränkungen im Auslandpostverkehr

1. Deutschland. Für Nachnahmen aller Art und Einzugsaufträge nach Deutschland ist von jetzt an der Höchstbetrag in allen Fällen auf 200 RM. beschränkt, also auch wenn der eingezogene Betrag auf eine Postscheckrechnung in Deutschland gutzuschreiben ist.

2. Nach Estland sind Nachnahmen auf Brief- und Paketpostsendungen wieder bis zum Höchstbetrag von 1000 Schweizerfranken zulässig. Keine Nachnahmesendung wird indessen dem Empfänger ausfolgt, wenn er nicht eine Bewilligung der Bank von Estland besitzt.
47. 26. 2. 32.

Restrictions dans le service postal international

1. Allemagne. La limitation à 200 reichsmarks du montant des remboursements de tout genre et des recouvrements à destination de l'Allemagne, s'applique désormais aussi aux envois dont le montant encaissé doit être versé au crédit d'un compte de chèques postaux en Allemagne.

2. Estonie. Les remboursements sur objets de la poste aux lettres et sur colis à destination de l'Estonie sont de nouveau admis jusqu'au montant maximum de 1000 francs suisses. Toutefois, les envois de l'espèce ne peuvent être remis aux destinataires que sur présentation d'un permis de la Banque d'Estonie.
47. 26. 2. 32.

Restrizioni nel servizio postale internazionale

1. Germania. D'ora in avanti, il limite massimo di 200 reichsmark per rimborsi d'ogni genere e riscossioni a destinazione della Germania si applica pure agli invii il cui importo incassato dev'essere accreditato su un conto di chèques postali in Germania.

2. Estonia. I rimborsi su invii della posta-lettere e su pacchi a destinazione dell'Estonia sono di nuovo ammessi fino all'importo massimo di 1000 franchi svizzeri. Però nessun invio con rimborso vien recapitato al destinatario se egli non possiede un permesso della Banca d'Estonia.
47. 26. 2. 32.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Uebersetzungskurse vom 26. Februar an — Cours de réduction à partir du 26 février

Belgien Fr. 71.60; Dänemark Fr. 99.—; Freie Stadt Danzig Fr. 100.50; Deutschland Fr. 122.30; Frankreich Fr. 20.23; Italien Fr. 26.80; Japan Fr. 180.—; Jugoslawien Fr. 9.13; Luxemburg Fr. 14.31; Marokko Fr. 20.23; Niederlande Fr. 207.40; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.75; Schweden Fr. 99.50; Tschechoslowakei Fr. 15.25; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.—.

Die Anpassung an die Knrschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

La Fonte Electrique S. A. Bex

Assemblée générale ordinaire

le samedi 12 mars 1932, à 15 heures, au siège social à Bex

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de Profits et Pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition de MM. les Actionnaires au Siège de la Société dès le 1er mars 1932.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées contre justification de la propriété des titres par l'Union de Banques Suisses à Lausanne et au Siège Social à Bex jusqu'au 10 mars. (1146-2 L.) 508
Le Conseil d'Administration.

Emprunt 7 %

Compagnie Internationale du Gaz, Bruxelles de 1926
de fr. s. 5,500,000 ou Livres Sterling 220,000

Premier Tirage au sort de

1292 obligations de fr. s. 500 ou £ 20 — Remboursables au pair le 1er avril 1932

61 à 70	3351 à 3360	5561 à 5570	8451 à 8460
311 à 320	3391 à 3400	5741 à 5750	8531 à 8540
361 à 370	3401 à 3410	5751 à 5760	8641 à 8650
431 à 440	3491 à 3500	5831 à 5840	8681 à 8690
441 à 450	3501 à 3510	5861 à 5870	8721 à 8730
661 à 670	3511 à 3520	5871 à 5880	8891 à 8900
761 à 770	3901 à 3910	5931 à 5940	9081 à 9090
791 à 800	3921 à 3930	5941 à 5950	9091 à 9100
831 à 840	3931 à 3940	6001 à 6010	9311 à 9320
861 à 870	3951 à 3960	6481 à 6490	9351 à 9360
881 à 890	4031 à 4040	6501 à 6510	9431 à 9440
901 à 910	4041 à 4050	6641 à 6650	9541 à 9550
961 à 970	4091 à 4093	6691 à 6700	9601 à 9610
1321 à 1330	4111 à 4120	6911 à 6920	9611 à 9620
1331 à 1340	4161 à 4170	6971 à 6980	9741 à 9750
1721 à 1730	4331 à 4340	7001 à 7010	9791 à 9800
1891 à 1900	4471 à 4480	7061 à 7070	9861 à 9870
1911 à 1920	4561 à 4570	7172 à 7180	9971 à 9980
1991 à 2000	4651 à 4660	7221 à 7230	9991 à 10000
2081 à 2090	4691 à 4700	7361 à 7370	10011 à 10020
2321 à 2330	4741 à 4750	7371 à 7380	10141 à 10150
2341 à 2350	4761 à 4770	7421 à 7430	10171 à 10180
2351 à 2360	4851 à 4860	7581 à 7590	10221 à 10230
2371 à 2380	4901 à 4910	7631 à 7640	10281 à 10290
2431 à 2440	4911 à 4920	7701 à 7710	10371 à 10380
2451 à 2460	4941 à 4950	7771 à 7780	10381 à 10390
2581 à 2590	5201 à 5210	7811 à 7820	10431 à 10440
2591 à 2600	5361 à 5370	7931 à 7940	10631 à 10640
2771 à 2780	5431 à 5440	8041 à 8050	10641 à 10650
2901 à 2910	5461 à 5470	8301 à 8310	10661 à 10670
3081 à 3090	5481 à 5490	8321 à 8330	10851 à 10860
3121 à 3130	5521 à 5530	8331 à 8340	
3321 à 3330	5541 à 5550	8351 à 8360	

Les titres ci-dessus seront payables sans frais dès le 1er avril 1932 aux guichets de la Banque d'Escompte Suisse, Genève et de ses sièges et succursales, au choix du porteur, en francs suisses ou en £ au cours du jour en Suisse.

83 obligations ont été rachetées, ce qui donne le total de 1375 titres à amortir le 1er avril 1932.
(111/7 X) 518

Genève, le 18 février 1932.

Banque d'Escompte Suisse.

Bank für Industrie-Unternehmungen, Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 11. März 1932, nachmittags 2 Uhr
in den Geschäftsräumen der Bank, Talstrasse 15, Zürich I

TAGESORDNUNG:

- Bericht und Rechnungsabschluss über das Geschäftsjahr 1931.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung betreffend:
 - Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - Entlastung der Verwaltung;
 - Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl des Verwaltungsrates.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Festsetzung der Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und an die Kontrollstelle.
- Verschiedenes.

Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 3. März 1932 an in unserem Geschäftsbüro zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
(6008 Z) 523 i

Zürich, den 25. Februar 1932.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Mathias Ebinger.**

AVIS

La Société Coopérative de Consommation de Noiraigue dénonce, pour la date du 31 juillet 1932, le remboursement ou l'échange de:

- Les anciennes actions de la Société de Consommation de Noiraigue émises dès 1897.
- Les parts sociales numéros un à six cents de la Société Coopérative de Consommation de Noiraigue émises dès 1917, jusqu'au 31 octobre 1931.

L'échange de ces titres contre les nouvelles parts sociales de la Société est réservé exclusivement aux personnes ayant la qualité de sociétaires.

Le remboursement de ces titres concerne les personnes ayant perdu la qualité de sociétaires conformément aux articles 5 à 7 et 18 des nouveaux statuts (voir Feuille officielle suisse du commerce du 15 septembre 1931).

Passé le délai du 31 juillet 1932, les titres appelés au remboursement n'auront plus de valeur.
(1338 N) 449 i

Donné pour trois insertions à Noiraigue le 15 février 1932.

Société Coopérative de Consommation de Noiraigue.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Aktiendividende pro 1931

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Februar 1932 wird auf das Aktienkapital eine Dividende von 7 % ausgerichtet. Der Coupon Nr. 4 der Aktie unserer Gesellschaft wird mit

Fr. 17.50 per Aktie von nom. Fr. 250.-
abzüglich 3% Couponsteuer,

vom 22. Februar 1932 an spesenfrei eingelöst bei

- unsrem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, und bei folgenden Zahlstellen:
- Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen.
 - Schweizerische Diskontbank in Genf und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen.
 - Hentsch & Cie., Bankgeschäft in Genf.
 - Mirabaud Fils & Cie., Bankgeschäft in Genf.
 - Schweizerischer Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen.
 - Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen.
 - Eidgenössische Bank A.-G. in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen.
 - A. Sarasin & Cie., Bankgeschäft in Basel.
 - Wegelin & Cie., Bankgeschäft in St. Gallen.
 - Rahn & Bodmer, Bankgeschäft in Zürich.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

465

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: J. Sandmeier, Adv., Not. u. Ink.
Aldorf: Dr. P. Schmid, Adv.
Bern: Dr. P. Held, Adv. u. Ink.
Chur: A. Brühsh-Ardöser, T. 7.28. Ink. u. Kreditorensch.
Genf: Me. L. Willem, avocat, Ceard 11, Adv. Ink.
— Ch. Cosandier, huissier.
— A. Luthi, agent d'affaires, autor., Gérant du Crédit-reform, 2, Tour Maitressé.
Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Not.
Olten: Eug. Nagel, Treuh.-hand-Notariat, Tel. 434.
St. Gallen: M. Baumann, R'b.
Zug: Aloys Holz, Rechtsb.
Zürich: Bächold & Wunderli, Schw. Inf., Schweizerg. 12

Englisch in 30 Stunden
gelaufig sprechen lernt man nach interessanter u. leichtfasslicher Methode durch brieflichen Fernunterricht mit Aufgaben-Korrektur. Erfolg garant. 1000 Referenzen. Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern Nr. 350. Prospekte gegen Rückporto.

Schreibmaschinen-Reparaturen

kann man nur vom Fachmann besorgen lassen!
Höflich empfiehlt sich
M. R. Hänni, mech. Spez. - Reparaturwerkst. für Schreib-Maschinen Bern, Marktgasse 34,

Arthur Hänni - Zürich 6
Institut für Genealogie
Stampfenbachstrasse 30
Besorgt das Anforschen und Malen Ihres **Familienstammbaum**
Mache Stammbaumerforschungen in allen Kantonen sowie in allen Nachbarstaaten.
Aufträge bitte jetzt angeben, Referenzen erster Persönlichkeiten. 483




Allgemeine Grundkreditbank (Crédit Général Foncier) in Basel

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

wird hiermit auf Montag, den 14. März 1932, vormittags 11 1/2 Uhr, einberufen. Sie findet statt im Hause des Herrn Präsidenten, Petersplatz 13, in Basel.

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung und der Berichte über das 52. Geschäftsjahr (1931); Beschlussfassung über diese Berichte.
- Erteilung der Decharge an Verwaltungsrat und Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- Aenderung des § 37 der Statuten.
- Wahl in den Verwaltungsrat.
- Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten derselben.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren werden vom 27. Februar 1932 an in den Bureaux der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Stimmkarten können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 11. März 1932 an folgenden Stellen bezogen werden:

- in Basel: an der Kasse der Allgemeinen Grundkreditbank, bei dem Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., bei den Herren Ehinger & Cie., bei den Herren La Roche & Cie., bei den Herren Zahn & Cie.;
in der übrigen Schweiz: bei den Sitzen und Niederlassungen des Schweizerischen Bankvereins. (3518 Q) 513 i

Basel, den 24. Februar 1932.

Der Verwaltungsrat.

Einwohnergemeinde Interlaken

3 3/4 % Anleihen von Fr. 2,500,000 von 1904

Bei der 28. Ziehung vom 17. Februar 1932 sind die folgenden 48 Obligationen von je Fr. 1000.- zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1932 bestimmt worden:

Nrn.	20	352	497	874	1043	1214	1620	1824	2053	2394
	154	360	535	890	1046	1307	1673	1867	2061	2405
	198	446	536	989	1049	1386	1775	1897	2266	2474
	222	470	829	1012	1098	1433	1786	1945	2353	
	304	494	849	1017	1197	1594	1814	1967	2387	

Restanten von der Ziehung vom 17. Februar 1930: Nr. 297; von der Ziehung vom 16. Februar 1931: Nrn. 49, 1802.

Diese Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst in:

Interlaken: bei der Gemeindekasse, Kantonbank von Bern, Filiale Interlaken, beim Bankgeschäft J. Betschen A. G., bei der Volksbank Interlaken A. G.; Basel: beim Schweizerischen Bankverein, bei der Basler Handelsbank; Bern: bei der Kantonbank von Bern, Bern und ihren Zweiganstalten, bei der Spar- & Leihkasse in Bern; Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der Eidg. Bank A. G. (P 1977 Y) 521

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

Waschanstalt Zürich A.-G.

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 17. März 1932, abends 6 1/4 Uhr, im Waldhaus Dolder, Zürich 7

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
- Geschäftsbericht 1931.
- Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz 1931; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- Festsetzung der Entschädigung des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren für die neue Amtsdauer.
- Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. März 1932 an auf unserm Bureau den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können vom gleichen Tage an gegen Vorweisung der Aktientitel bei der Gewerbebank Zürich A.-G., Rämistrasse 23, Zürich, bezogen werden. Am Tage der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. (5923 Z) 497 i

Zürich, den 28. Februar 1932.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. für Verwaltung von Werten der Metallindustrie, Zürich

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 10. März 1932, vormittags 10 Uhr in das Geschäftslokal Bahnhofstrasse 32, Zürich 1

TRAKTANDEN:

- Vorlage des Jahresberichtes der Verwaltung und der Bilanz für das erste Geschäftsjahr.
- Bericht der Kontrollstelle für das erste Geschäftsjahr.
- Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle können vom 23. Februar 1932 an im Geschäftslokal von den Aktionären eingesehen werden. (5992 Z) 522 i

Zürich, den 23. Februar 1932.

Der Verwaltungsrat.

République et Canton de Genève

Emprunt 4 % Etat de Genève 1912

Renouvellement de la feuille de coupons

Le Département des Finances et Contributions avise les porteurs d'obligations 4 % Etat de Genève 1912 que le renouvellement de la feuille de coupons des titres obligations aura lieu gratuitement, à partir du 1^{er} mars 1932 aux guichets de

la Banque d'Escompte Suisse Rue de la Confédération 1 à Genève

contre présentation des talons des titres inscrits par ordre numérique sur les bordereaux délivrés à cet effet.

Les porteurs en Suisse ou à l'Etranger peuvent envoyer leurs talons de titres par la poste en affranchissant, accompagnés d'une lettre d'envoi et d'un bordereau numérique.

La Banque d'Escompte Suisse leur retournera, à leurs frais, les nouvelles feuilles de coupons. (3858 X) 524 i

Le Conseiller d'Etat Chargé du Département des Finances et Contributions Albert Picot

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Bern